

**Auszug aus dem Protokoll
erweiterte DL-Klausur (zweiter Tag)**

28. – 29. September 2023

Bildungshaus Greisinghof

Freitag, 29. September 2023

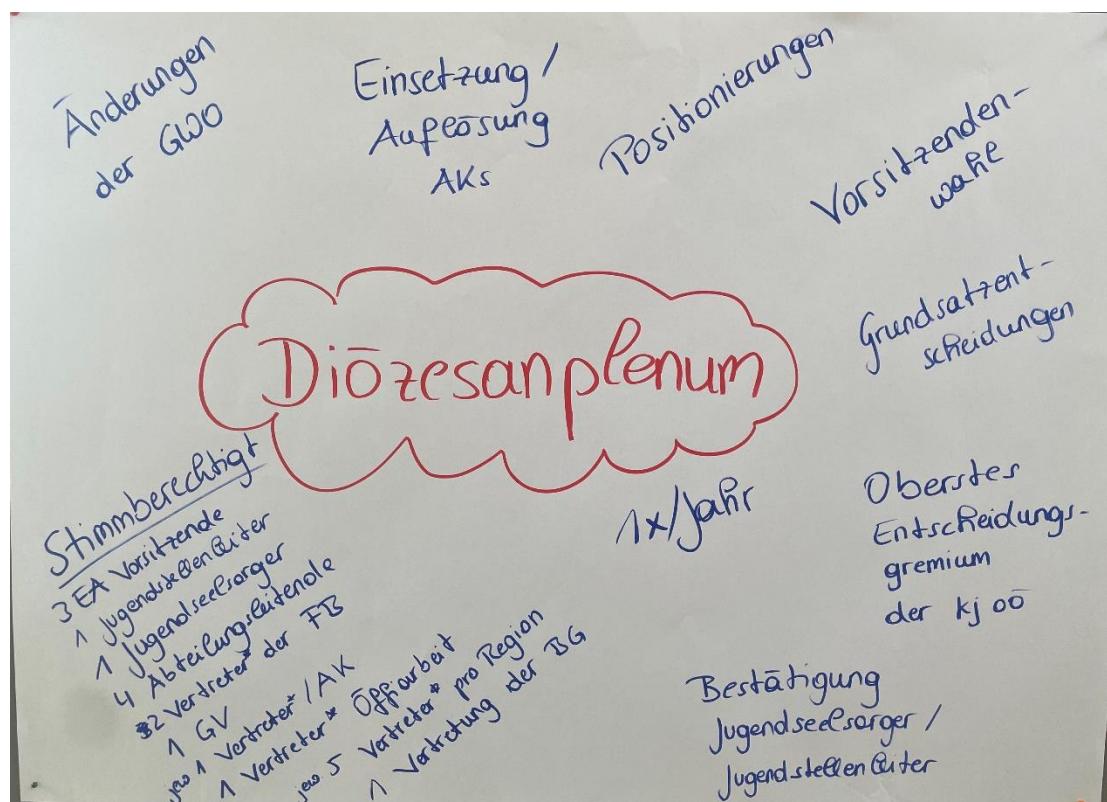
Geschäfts- und Wahlordnung der kj oö

Start mit Überblick & Historie

- Auftrag beim ao. Plenum 2022, ein „Plenum Neu“ anzudenken
- Einige Treffen, eine Umfrage bei Ehrenamtlichen, Resonanzen
- Teamstart am 01.01.2023, damit verbunden obsolete Bezeichnungen in der aktuellen GWO
- Start Überlegungen zur GWO und Vorgehensweise
- Vorbereitungen zur Kooperationsvereinbarung, neue Fragestellungen
- Erster Entwurf und Resonanzen durch Ehrenamtliche

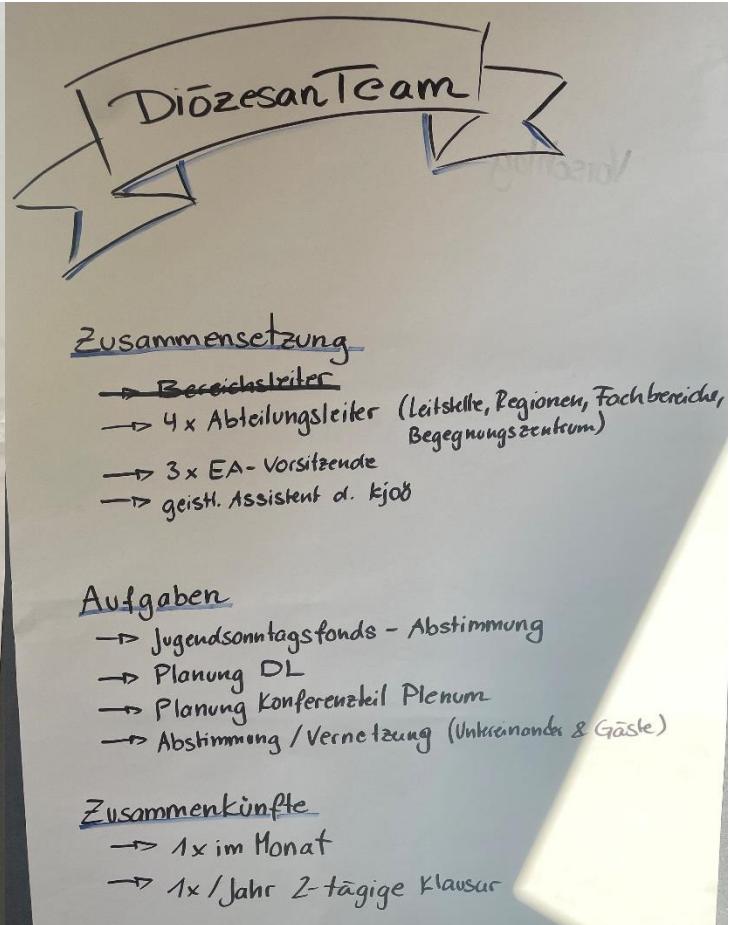
Gruppenphase – jede Gruppe erhält ein KJ-Gremium zugeteilt und soll ohne weitere Unterlagen überlegen, wer mit Stimmrecht in den einzelnen Gremien involviert ist, welche Aufgaben die Gremien haben und wie oft sie tagen.

Ergebnisse siehe Plakate; Tatsächliche Darstellungen siehe PowerPoint Zusammenfassung GWO



DL (Diözesanleitung)

- Zusammensetzung: EAVs, Jugendstellenleitung,
 beratend stimmberechtigt
 + kooperativ stimmen Geistlicher Assistent, Abteilungsleitenden (kj Leit, kj FB, kj Reg „BGZ“), 1 Vertretung pro Region, 3 delegierte der kj FB, „1 Vertretung vom BGZ“, 1 Vertretung Groß-VA, 1 Vertretung BG JuBeJulei, ← 1 Vertretung Öffl.-Arbeit, 1 Vertretung Jungschar
- Häufigkeit: 3 DLs + 1 Klausur (+ ao. Treffen)
- Aufgaben:
 - Berichte (von z.B. AKs, VAs, ...)
 - Aufgaben verteilen (z.B. für VA+)
 - Vorbereitung für Plenum (s. Entscheidungen)
 - Umsetzung von Plenumsbeschlüssen
 - Einsetzung von Arbeitskreisen (verbahltliche Bestätigung Plenum)
 - Termin - Koordination
 - Beschluss - Fassung (inklusive Umlaufbeschlüsse)



Präsentation der GWO Neu (siehe PowerPoint Zusammenfassung GWO) sowie Resonanz und Sammlung von Fragen/Anmerkungen in Gruppen.

DL / DT

Macht v. Teamleiter
IN KJ extrem hoch →
kein Stimmrecht; ev.
Gast + Votorecht?

DL: Kassaprüfer* in
+ Vertretung
+ Entlastende Person,
mitdenken

Tätigkeitsblatt: Ressourcen
→ Wer?
→ Was steht darin?
Förderungen wollen Beratung von
KJ? Ist der gleich zu setzen mit
dem vom Team?

RE-Bericht: Ressourcen
→ Wer?
→ Was?

DL sollte nicht mehr so
reifen → "Leitung" ist
nunverständlich
DT = KJ Vorstand

Inhaltliche Arbeit in der
DL fehlt (Vorschläge für
Plenum Thema, Offiziell für
KJ-Mtg, ...)

DL sollen dann an
für EA passenden Zeiten
stattfinden

Inhaltlicher
Auftrag an DL
(+ Ref. einladen)

DT:
Was passiert, wenn die
TL die Inhaltte d. KJ
falsch aus Team transportiert?

DL:
TL + BG Vertretung
BET DER
beratend / Stimmberechtigt

Wer beruft DL ein?
↳ Aufgabe des DT?

DT + DL:
gibt's Sek/Assistentenstellen
↳ Protokoll f. KJ

Erhöhung der EA
Delegierten auf
z.B. 5 Personen

DL:
Was passiert wenn
Controlling beschließt,
etw. passt nicht?

TEAMLEITUNG
MUSS IM DT SEIN

PLENUM

Gleichgewicht zw.
JujuE, Jube & Jule
(beim Plenum)

Plenum:
AK: 2 Stimmen wenn EA
AK: 1 Stimme wenn HA

Plenum:
Aufgabe
Votum Teamleiterin

Plenum:
EA TN - Stimmen
10 / Viertel

Beschluss AVO
erst beim regulären Plenum
2024 ⇒ Vortragen, Mitgruppe
beim heutigen Plenum

Zusammensetzung DP:
→ Vertretung & Stimmrecht
Jubes & Juleis? ☺
→ Braucht jeder AK 2 Stimmen?

Beratende Stimmen müssen
niedergeschrieben und sind
dort Hauptamtlich
(in Stundenbudget berücks.)

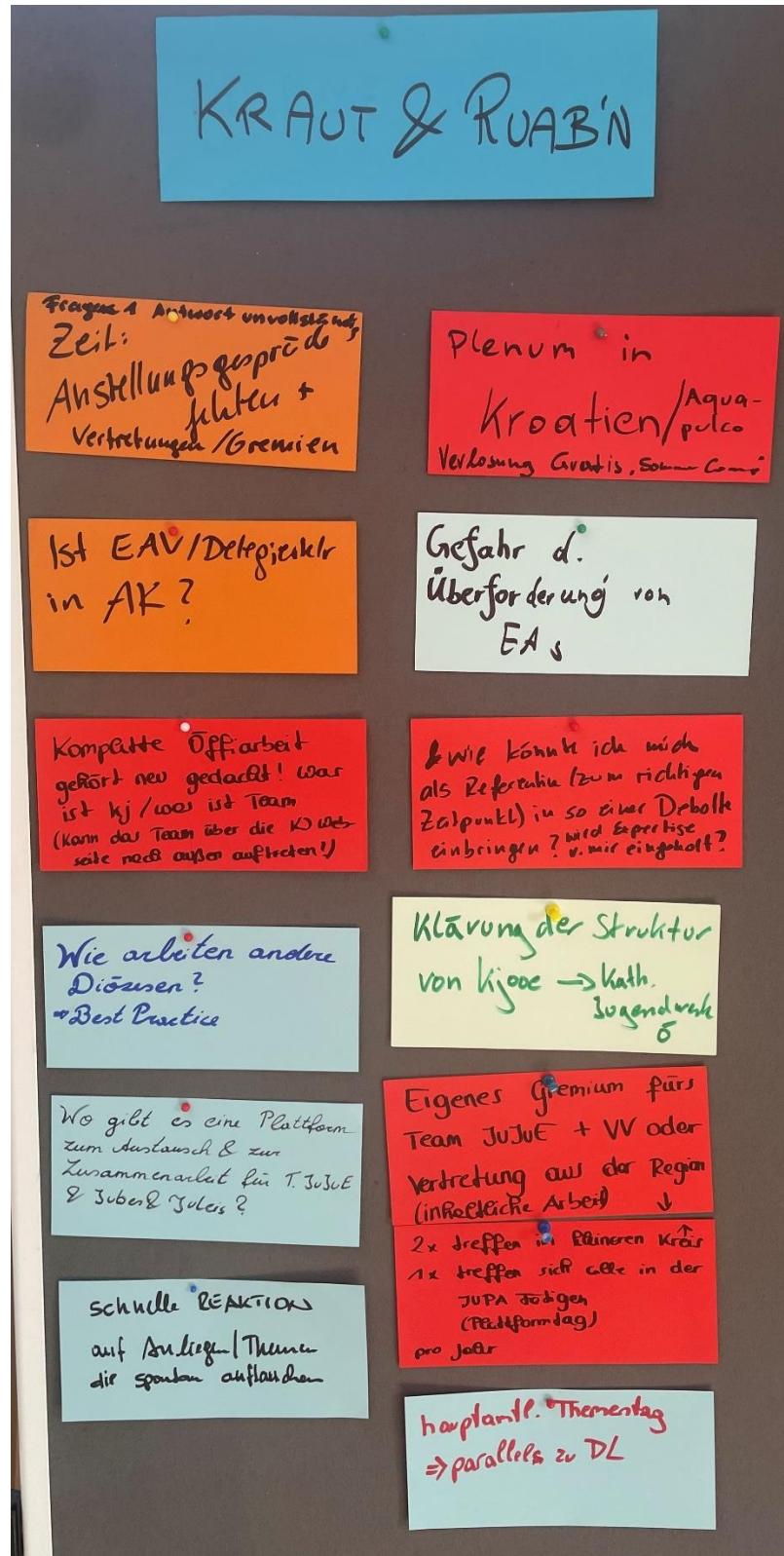
Wie bindend sind
Entscheidungen des
Plenums für HAs?

Stimmberechtigung Plenum:
Teamleitung: VETO Stimme
ReferentInnen / WS / KJS etc.
↳ Beratende Stimme
Alle anwesende EAs sind stimmb.

JUES, Jla., Jle, THA
(Ref.) De
in Plenum vertreten!
gutes Ausmaß wie ReferentInnen

Wer entscheidet wirklic.
wie das Geld der KJ veran.
wind (z.B. Plenum entscheidet ges.
von z.B. wird für etwas anderes
verwendet → somit gibt es z.B. nicht
→ Auswirkung auf ö-ebene & Referenten)

Wie wird Plenum für
EAs attraktiv?
Anreize? Nutzen?



Die von den TN markierten Kärtchen werden herausgenommen und diskutiert.

1. Beschluss GWO erst beim regulären Plenum 2024 → vorstellen & Mitsprache beim heurigen Plenum
 - Heuriges Plenum nutzen, um die GWO vorzustellen, Resonanzen einzuholen und Mitsprache zu ermöglichen; gemeinsames Erarbeiten mit den EA
 - Gut rückspielen an EA, dass das Thema bei der Entscheidung schon bekannt ist und man nicht nächstes Jahr erst alles durchdiskutieren muss
 - Ist die GWO noch gültig? Ist durch Christopher Lauermann noch in Klärung
 - Wichtig: nehmen wir uns 1 Jahr Zeit, um alles gut auf Schiene zu bekommen; vieles noch unklar, jetzt nichts überstürzen
 - Kein ao Plenum, das wären wieder zusätzliche Ressourcen, Werbung etc. und es ist fraglich, wie viele EA wir dafür gewinnen würden? Lieber Konzentration auf ein Plenum!
 - GWO ist erst nach Bestätigung vom Bischof gültig, aber können wir dann gleich auch die Delegierten wählen? Wichtig, nicht zu viel Zeit verlieren; Vorabinfos an Bischof; Idee: nächstes Jahr Beschluss der GWO am 1. Tag, Wahlen der Delegierten etc. am 2. Tag vorbehaltlich der Bischofsentscheidung.
 - Gut überlegen, wie das präsentiert wird, sodass es gewinnbringend und nicht überfordernd für EA ist! Genügend Zeit einplanen, Vorabinfos ausschicken, PPT Zusammenfassung sowie eine Gegenüberstellung, was sich ändert, ausgedruckt am Plenum auflegen; Leute ins VB-Team holen, die die GWO nicht leiden können, damit es gut und verständlich aufbereitet werden kann
2. Vertretung der Berufsgruppen Jube, Julei, Julie TMA sowie Gäste und beratende Stimmen nicht vergessen
 - Wie wird der Bezug von Jube und Julei zu KJ gewährleistet? Wie können sie mitreden? Diese Berufsgruppen generieren EA; wenn kein Bezug da wird das schwierig!
 - Hauptamtlicher Überschneidungspunkt Team JuJuE mit Jubes und Juleis fehlt; Idee: parallel zur DL auch ein Treffen mit Vertretung aus Team JuJuE, Jubes, Juleis → inhaltliche Themen in der JUPA besprechen, Austausch, Vernetzung, Tag wie gestern
 - Teamleitung muss eine Vetostimme haben, wenn es um personelle und finanzielle Ressourcen geht, die das Team betreffen, und Festlegung, was wo beschlossen werden kann (Bsp.: wenn am Plenum 40 EA ein paar HA überstimmen, das aber nicht umsetzbar ist, weil z.B. keine Ressourcen, kein Budget oder Entscheidung liegt bei jemand anderem, wie gehen wir damit um?)
Welche Entscheidungen sind bindend? Steht in der Kooperationsvereinbarung; ist aber offen formuliert; Team soll Themen für die KJ abarbeiten
 - Wichtig, dass wir als HA unsere Expertise mit- und einbringen, aber nicht mitstimmen, EA sollen entscheiden und alle EA, die zum Plenum kommen, sollen auch mitstimmen dürfen → heißt: wir sprechen gemeinsam, aber nur die EA entscheiden
3. Wer entscheidet wirklich, wie das Geld der KJ verwendet wird (z.B. Plenum entscheidet Geld von 72h wird für etwas anderes verwendet → somit gibt es 72h nicht → Auswirkung auf Ö-Ebene & Referenten)
 - Was kann nicht entschieden werden am Plenum?
Bsp.: 72h können nicht einmal wir allein entschieden, ob es durchgeführt wird oder nicht. Antwort: Das Plenum wählt EAVs und gibt damit Stimme an diese und die EAVs können dann nach bestem Wissen und Gewissen entscheiden. Die EAV beschließen wer zur BUKO fährt und das, was dort entschieden wird, ist bindend.
Idee: Dem Plenum bekanntgeben, dass XY Stunden im kommenden Jahr zur Verfügung stehen, was wollt ihr damit tun?

Wichtig: Rahmen geben, dass sie wirklich entscheidungsfähig sind. Scheinentscheidungen sind nicht attraktiv. Echte Entscheidungen über Inhalt und Ressourcen sind attraktiv. Wir müssen uns überlegen in welchem Rahmen können sie das machen. Bei Planungsklausur dürfen wir somit auch nicht alle Stunden verbrauchen, Ressourcen einplanen!

4. Wie wird Plenum für EAs attraktiv? Anreize? Nutzen?

- Plenum darf kein Gremium der HA sein, das müssen wir trennen
- Ist eine Identitätsfrage: Wenn wir mehr Gemeinsamkeit spüren (JuJuE, Jubes, Juleis), wird auch die Akquise besser.
- Keine Zeit mehr, um das zu diskutieren → DT wählt einen Termin in Präsenz + Online, mind. 1 h, wo wir uns diesem Thema widmen
- Liste in Teams für Ideensammlung (Platz für alle und wildeste Ideen, ungeprüfte Ideen)

Ende: 13.15 Uhr

für das Protokoll
Stefanie Lepka, Christopher Kopecny

Anwesende:

Michaela	Aichmayr
Anita	Buchberger
Eva Maria	Eder
Severin	Falkinger
Rafael	Fesel
Jenny	Gaßner
Rene	Gebetsroither
Vitus	Glira
Elena	Gratzer
Klemens	Hager
Samuel	Hanner
Jana	Hofer
Josef	Hofmann
Doris	Kastner
Christopher	Kopecny
Birgit	Krenn
Judith	Lehner

Regina	Leirich
Stefanie	Lepka
Petra	Lindinger
Magdalena	Lorenz
Sophie	Mayr
Teresa	Mayr
Josef	Ohrhallinger
Simone	Plöchl
Tobias	Renoldner
Anna	Schablinger
Larissa	Scheiblhofer
Agnes	Schaubelt
Christine	Schulz
Agnes	Schützenhofer
Sabine	Stecher
Robin	Tachella
Lisa	Weingartsberger